

Weihnachtsbaum selbst bauen

Der Holzbedarf

Der Holzbedarf richtet sich nach der gewünschten Gesamthöhe [hier: 200 cm] und dem gewünschten unteren Durchmesser [hier: 100 cm]. Die Höhe von Baumspitze und Baumständer von der Gesamthöhe abziehen [200 cm - 5 cm (Spitze) - 15 cm (Schirmständer) = 180 cm].

Holzart: Es werden Holzplatten gleicher Höhe [2,4 cm] in unterschiedlichen Breiten [Bsp.: 10 cm, 7 cm, 4,8 cm und 3,8 cm] benötigt. Je nach gewünschter Optik kann z. B. Fichte/Tanne, Lärche, Kiefer, Buche, Sperrholz oder eine Mischung verschiedener Hölzer genutzt werden.

Holzmenge: Baumhöhe abzgl. Spitze und Baumständer [180 cm] geteilt durch die Bretthöhe [2,4 cm] ergibt die Anzahl der benötigten Bretter [= 75]. Bei krummen Werten abrunden.

Verteilung der Bretter nach eigenem Geschmack vornehmen. Grundsätzlich sollten die breiteren Hölzer nach unten, die schmalere nach oben.



Im Beispiel wurden folgende Latten verbaut:

- 15 m x 10 cm
- 12 m x 7 cm
- 9 m x 4,4 cm
- 3 m x 3,8 cm

Der Aufbau

Differenz der einzelnen Brettlängen berechnen (also um wie viel jedes Brett kürzer wird als das vorige). Dazu die Länge des kürzesten Brettes [2,5 cm] von der Länge des längsten Brettes [100 cm] abziehen [= 97,5] und durch die Anzahl Bretter [75] teilen. Der errechnete Wert [1,3 cm] ist die Längendifferenz zwischen den einzelnen Brettern.

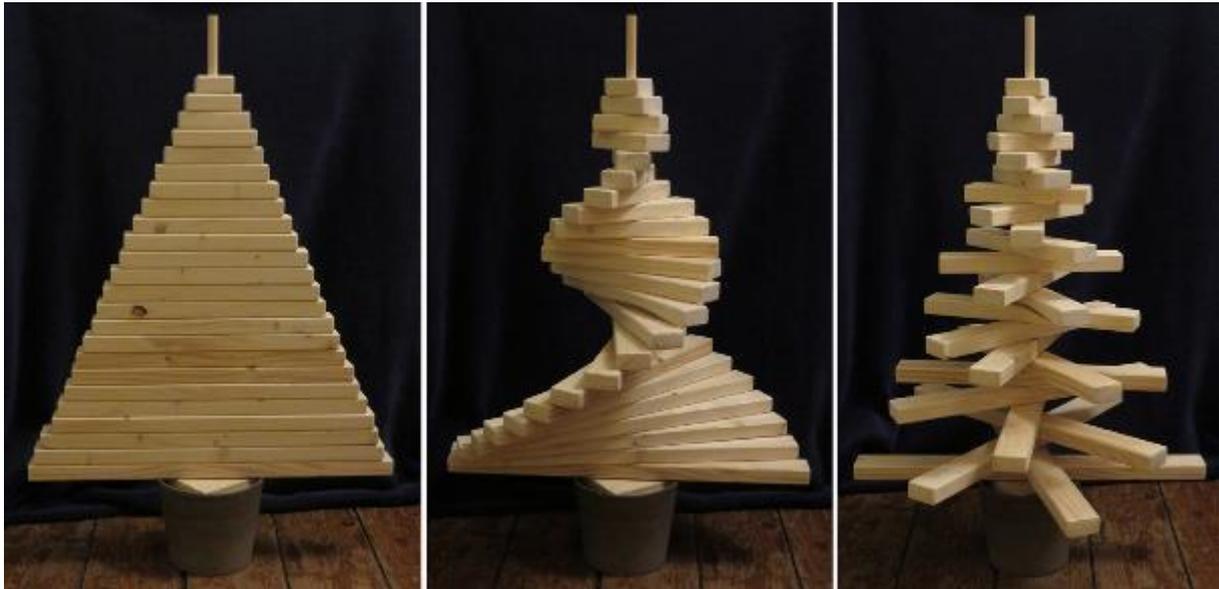
Mit dem untersten Brett anfangen: Abmessen und sägen, das nächste Brett anlegen, Differenz [1,3] abmessen, sägen, das nächste Brett anlegen usw. bis alle Latten fertig sind. Kleine Ungenauigkeiten

beim Messen und Sägen verzeiht unser Baum ohne Weiteres: das oberste Brett wird einfach etwas länger oder kürzer als ursprünglich geplant.

Mit dem Bohrer (Durchmesser entsprechend dem gewählten „Stamm“ wählen) alle Bretter genau in der Mitte durchbohren - je kleiner die Längendifferenz, desto genauer messen.

Die Latten je nach Geschmack schleifen, lasieren, lackieren, wachsen, ölen – oder unbehandelt lassen.

Stamm im Baumständer fixieren, die Bretter der Reihe nach „aufspießen“.



Die Latten je nach Geschmack anordnen und schmücken.